

Datum: 07.08.2017  
Telefon: 089 233-20448  
Telefax: 089 233-20358

@muenchen.de



Anlage 2

**Kommunalreferat**  
Immobilienmanagement  
Verwaltungs- und  
Betriebsgebäude  
Strategisches  
Büroraummanagement

**Anpassung der Führungsspanne in der Abteilung  
„Angebote der Jugendhilfe“, Stadtjugendamt,  
Sozialreferat**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09515**

**An das Sozialreferat, S-GL-B**

Mit E-Mail vom 02.08.2017 haben Sie uns den o.g. Beschlussentwurf zur Stellungnahme bis 16.08.2017 zugeleitet.

Gemäß § 59 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Stadtrates muss ein Sachreferat bei Sachanträgen zu Stellenausweitungen zwingend das Kommunalreferat einbinden und in Abstimmung mit dem zuständigen Sachgebiet des Kommunalreferates darstellen, ob bzw. in welchem Umfang die Unterbringung des zusätzlichen Personals im Rahmen der verfügbaren Büroflächen des Sachreferates erfolgen kann bzw. ob und ggf. in welchem Umfang zusätzlicher Büroraum benötigt wird. Nachfolgend nimmt das Kommunalreferat zur im Betreff genannten Beschlussvorlage wie folgt Stellung:

In der Abteilung S-II-A des Stadtjugendamtes München werden aufgrund von Reduzierung der zu hohen Führungsspannen in 2018 zusätzliche Personalkapazitäten benötigt. Der Mehrbedarf an Führungskräften beläuft sich auf insgesamt 2,5 VZÄ, wovon gem. Ziffer 1 des Beschlussentwurfs (Seite 4) weitere Führungskräfte von 1,2 VZÄ in den fünf Regionen und gem. Ziffer 2 (Seite 7) 1,3 VZÄ in den städtischen Beratungsstellen zugeschaltet werden sollen. Durch die beantragten Stellenzuschaltungen wird Flächenbedarf ausgelöst, für den gem. Ziffer 4 des Beschlussentwurfs (Seite 7) in den Bestandsflächen des Sozialreferates Arbeitsplatzkapazitäten bestehen. Es sind daher keine zusätzlichen Flächen für die Unterbringung der beanspruchten Arbeitsplätze notwendig.

Das Kommunalreferat bittet unter Ziffer 4 „Zusätzlicher Arbeitsplatzbedarf“ noch um konkrete Benennung der benötigten Anzahl an Arbeitsplätzen, ferner um Ergänzung der von den Stellenzuschaltungen betroffenen Organisationseinheiten sowie um dezidierte Benennung der Verwaltungsgebäude (Straße, Hsnr.), in denen die Unterbringung erfolgen soll.

Wir bitten die Ausführungen in der Beschlussvorlage entsprechend einzuarbeiten.

Bitte achten Sie bei zukünftigen Beschlussvorlagen (Personal- bzw. Prognosebeschlüssen) darauf, folgende Punkte in einer eigenen Ziffer darzustellen und vorab mit dem Kommunalreferat abzustimmen:

- Höhe der beantragten Stellenzuschaltungen
- Anzahl der Stellenzuschaltungen die Flächenbedarfe auslösen
- Welche Organisationseinheiten sind von den Stellenzuschaltungen betroffen?

- An welchem Standort sind die Organisationseinheiten derzeit situiert?
- Zu welchem Zeitpunkt werden die neuen Stellen eingerichtet bzw. ist eine Besetzung geplant?
- Handelt es sich um befristete Stellen? Wenn ja, bitte Angabe der Dauer
- Darstellung und Umsetzung des Nachverdichtungspotentials in den Bestandsgebäuden

Vertreter des Kommunalreferenten